Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Das theure Vaterhaus

Das theure Vaterhaus

Vorländer'sche Buchdruckerei

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1421114

Visual Library



Das theure Vaterhaus.

Ich weiß mir etwas Liebes
Auf Gottes weiter Welt,
Das stets in meinem Herzen
Den ersten Platz behält.
Kein Freund und auch kein Liebchen,
Verdrängen es daraus;
Es ist im Vaterlande
Das theure Vaterhaus.

Des Lebens laute Freuden
Verhallen in der Brust,
Ich bleibe stets im Herzen
Des Liebsten mir bewußt;
Es drängen aus den Augen
Die Thränen sich heraus,
Denk' ich an meine Heimath,
An's theure Vaterhaus.

Und hab' ich einst geendet
Des Lebens bittern Lauf,
Dann setzt mir einen Hügel
Und pflanzt ein Blümlein drauf;
Doch nehmt aus meinem Busen
Das arme Herz heraus,
Das Herz — es hat nur Ruhe
Im theuren Vaterhaus.

Gold und Silber.

Gold und Silber lieb' ich sehr,
Kann es auch gut brauchen;
Hätt' ich nur ein ganzes Meer,
Mich darin zu tauchen.
Braucht just nicht geprägt zu sein,
Hab' es dennoch gerne,
:,: Wie des Mondes Silberschein
Und die goldnen Sterne. :,:

Ha, wie lacht der gold'ne Wein
Hier in meinem Becher,
O wie schallen silberrein
Stimmen froher Zecher.
Daß die Zeit einst golden war,
Will ich nicht bestreiten,
:,: Denkt man doch im Silberhaar
An die früh'ren Zeiten. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

Doch viel schöner ist das Gold,

rollt

ıd,

sind

cht.

he,
Brust,
erzen
t.
ngel,
lslicht,

n,
cke,

Wangen,
t.
vergehen,

binden
tein,
en

eben,

Farbkarte #13
B.I.G.
Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg